



FH-Rektor Professor Dr. Dietmar Brodel und Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger waren vom ferngesteuerten Auto – entwickelt von Dipl.-Ing. FH Andreas Hecke und Mag.a Karin Irlacher – beeindruckt (von rechts). Aufgrund eines eingebauten Chips konnte das Fahrzeug auf dem Fußboden markierte und aufgerufene Länder anfahren.

Im Rahmen eines Studieninformationstages der Fachhochschule Kärnten (FH) konnten kürzlich Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Studienangebote kennenlernen.

Studieren an der FH – Sprungbrett in die Zukunft

System Engineering, Bionik, Geoinformation und Wirtschaft können in der FH Kärnten im *tpv* studiert werden. Im Rahmen des Informationstages wurden die einzelnen Studiengänge präsentiert, und Schülerinnen und Schüler aus ganz Kärnten nutzten das Angebot, um sich über die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu informieren.

EINZIGARTIG. Seit der Gründung im Jahr 1995 hat sich die FH Kärnten mit ihren vier Standorten und insgesamt 22 Studiengängen – neben unserer Stadt wird auch noch in Spittal, Feldkirchen und Klagenfurt unterrichtet – zu einer einzigartigen Bildungsinstitution im Süden Österreichs entwickelt. Stadträtin Mag.a Hilde Schaumberger besuchte in Vertretung unseres Bürgermeisters den Informationstag und nutzte die Gelegenheit, mit Studentinnen und Studenten, aber auch mit Interessenten das FH-Angebot zu erörtern. Fachvorträge standen ebenso auf dem Programm wie spannende Workshops und Führungen.